

## Pressemitteilung

### Hohe Transportnachfrage treibt weltweite Infrastrukturinvestitionen

- **Bis 2020 fließen weltweit 71 Billionen US-Dollar in Infrastrukturprojekte**
- **Bedeutung privater Investoren in Infrastruktur wird weiter steigen**

Hamburg/Kiel, 28.08.08 – Das weltweite Bevölkerungswachstum sowie die hohe wirtschaftliche Dynamik besonders in China und Indien sorgen auch zukünftig für eine unverändert hohe Nachfrage nach Transportkapazitäten. Das geht aus einer aktuellen Studie der HSH Nordbank mit dem Titel „Infrastrukturinvestitionen weltweit“ hervor, die am heutigen Donnerstag veröffentlicht wird.

„Ein weiterer Impulsgeber ist das fortschreitende Wachstum der Städte in Südostasien. Damit geht ein erheblicher Bedarf an Infrastrukturinvestitionen einher“, so Claudia Erdmann, Analystin des Transport-Researchs. Bis 2030 wird der kumulierte Bedarf an Infrastrukturinvestitionen, einschließlich Elektrizitäts-, Wasser- und Telekommunikationsversorgung, auf 71 Billionen US-Dollar geschätzt. Allein für den Ausbau und die Erhaltung der Straßen werden pro Jahr zwischen 220 und 290 Milliarden US-Dollar und für Schienennetze zwischen 50 und 60 Milliarden US-Dollar veranschlagt. Schätzungen der Unternehmens- und Strategieberatung McKinsey sehen diese Investitionssumme in den kommenden zwei Jahren sogar noch höher. Demnach sollen pro Jahr rund 400 Milliarden US-Dollar in die Straßennetze und etwa 140 Milliarden US-Dollar in die Eisenbahninfrastruktur fließen.

Da die öffentlichen Haushalte mit dem hohen Investitionsbedarf überfordert sind, wird die Bedeutung privater Investoren bei Infrastrukturprojekten zunehmen. Weitere Gründe sind die geringe Effizienz der öffentlichen Haushalte bei der Umsetzung von Infrastrukturprojekten sowie das Bestreben, die Kosten für Infrastruktur direkt an die Nutzer weiterzureichen. Zwischen

2005 und 2010 sollen weltweit rund drei Billionen US-Dollar in öffentliche Transportinfrastruktur investiert werden. Etwa 11 Prozent der geplanten Investitionen sollen laut der Studie mit privater Beteiligung erfolgen. In diesem Teilsegment liegt die Schiene mit 48 Prozent vor der Straße mit 44 Prozent. Die hohe Attraktivität von Infrastrukturinvestments belegen auch die Renditen am Kapitalmarkt. So weist der S&P Global Infrastructure Index seit seiner Auflegung vor gut sechseinhalb Jahren eine durchschnittliche Rendite von 17,5 Prozent auf.

Erhältlich ist die Studie „Infrastrukturinvestitionen weltweit“ bei der

HSH Nordbank  
Gerhart-Hauptmann-Platz 50  
20095 Hamburg  
Tel. 040/33 33-11412

Oder per E-Mail unter [rune.hoffmann@hsh-nordbank.com](mailto:rune.hoffmann@hsh-nordbank.com)

**Kontakt:**

HSH Nordbank AG  
Rune Hoffmann  
Pressesprecher  
Tel. 040/33 33-11412  
Fax 040/33 33-611412  
E-Mail: [rune.hoffmann@hsh-nordbank.com](mailto:rune.hoffmann@hsh-nordbank.com)  
[www.hsh-nordbank.de](http://www.hsh-nordbank.de)